WORKSHOP

Abt. Frühchristliche Studien, Theol. Fakultät
Georg-August-Universität Göttingen

Prof. Dr. Gerd Lüdemann
gemeinsam mit
Pastor i.R. Heinz-Dieter Knigge

Die Zukunft der Welt nach der Offenbarung des Johannes

Sonnabend, 15. November 2008, 10–14 h

Die Offenbarung des Johannes, das letzte Buch der Bibel, ist während einer Christenverfolgung entstanden. Sie will die in Bedrängnis geratenen Christen stärken, indem sie anhand eines grandiosen Zukunftsbildes darlegt, dass die Herrschaft Gottes über Welt und Geschichte im „Lamm", dem gekreuzigten und erhöhten Christus zu ihrem heilvollen Ziel kommt. Unter Gebrauch einer neuen Übersetzung des Neuen Testaments will der Workshop zu einem besseren Verständnis dieses schwierigen Buches beitragen.

Die Entstehung der Christologie

Sonnabend, 29. November 2008, 10–14 h

Nach Tod und „Auferstehung" Jesu haben seine Anhänger ihn innerhalb kürzester Zeit mit einer Fülle von Titeln ausgestattet: Messias, Sohn Davids, Sohn Gottes, Menschensohn, Herr, Retter. Unter Ausgang vom Markusevangelium, dem ältesten der vier Evangelien des Neuen Testaments, will der Workshop klären, wie es zu diesen Zuschreibungen kam und welche Absicht die Christen damit verbanden, obwohl Jesus keinen dieser Titel für sich beansprucht hat.

Theologicum, Platz der Göttinger Sieben 2,
37073 Göttingen, Raum T0.135 (ehemals T04)

Informationen unter http://www.gerdluedemann.de
Email: gluedem@gwdg.de, Fon: 39-7142, Fax: 39-7177